
Stenographisches Protokoll

6. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 13. Dezember 1990

Stenographisches Protokoll

6. Sitzung des Nationalrates der Republik Österreich

XVIII. Gesetzgebungsperiode

Donnerstag, 13. Dezember 1990

Inhalt

Personalien

Verhinderungen (S. 314)

Geschäftsbehandlung

Verkürztes Verfahren (Verzicht auf Vorberatung betreffend III-11, III-12 und III-13 d. B.) (S. 314)

Ausschüsse

Zuweisungen (S. 314)

Verzeichnis der Mitglieder und Ersatzmitglieder des Landesverteidigungsausschusses (S. 315; siehe bitte auch S. 157, 3. Sitzung)

Eingebracht wurden

Berichte (S. 314)

III-11: Bericht über die Tätigkeit der Arbeitsinspektion im Jahre 1988; BM f. Arbeit und Soziales

III-12: Bericht betreffend das auf der 74. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Übereinkommen Nummer 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute; Bundesregierung

III-13: Bericht betreffend das auf der 74. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Übereinkommen Nummer 165 über die Soziale Sicherheit der Seeleute; Bundesregierung

Zurückgezogen wurde die Anfrage der Abgeordneten

Moser und Genossen an den Bundesminister für Inneres betreffend Bericht der Technischen Universität über Kampfstoffgranaten (Gelbkreuz) (102/J)

Beginn der Sitzung: 0 Uhr 56 Minuten

Vorsitzender: Zweiter Präsident Dr. Lichal.

Präsident Dr. Lichal: Ich eröffne die 6. Sitzung des Nationalrates.

Verhindert sind die Abgeordneten Wabl, Rosemarie Bauer, Dr. Jankowitsch, Grabner, Dr. Schranz und Dr. Puntigam.

Einlauf und Zuweisungen

Präsident Dr. Lichal: Ich teile mit, daß die Anfrage 102/J zurückgezogen wurde.

Die in der letzten Sitzung eingebrachten Anträge weise ich zu wie folgt:

dem Finanzausschuß:

Antrag 43/A der Abgeordneten Dr. Schranz, Dr. Feurstein und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Einkommensteuergesetz geändert wird;

dem Ausschuß für Wissenschaft und Forschung:

Antrag 44/A der Abgeordneten Dr. Brünner, Dr. Stippel, Klara Motter und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Allgemeine Hochschul-Studiengesetz geändert wird,

Antrag 45/A (E) der Abgeordneten Klara Motter und Genossen betreffend Bundesmuseen;

dem Ausschuß für Land- und Forstwirtschaft:

Antrag 46/A (E) der Abgeordneten Christine Heindl und Genossen betreffend soziale Absicherung der Bäuerinnen in Österreich;

dem Landesverteidigungsausschuß:

Antrag 47/A der Abgeordneten Roppert, Kraft, Moser und Genossen betreffend ein Bundesgesetz, mit dem das Heeresgebührengesetz geändert wird;

dem Gesundheitsausschuß:

Antrag 48/A (E) der Abgeordneten Ute Apfelbeck und Genossen betreffend Neuroblastom-Screening via Mutter-Kind-Paß.

Die in der letzten Sitzung als eingelangt bekanntgegebenen Regierungsvorlagen weise ich folgenden Ausschüssen zu:

dem Gesundheitsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Krankenanstaltengesetz geändert wird (11 der Beilagen);

dem Verfassungsausschuß:

Bundesgesetz, mit dem das Gehaltsgesetz und das Richterdienstgesetz geändert werden (12 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Vertragsbedienstetengesetz und die Bundesforstdienstordnung geändert werden (13 der Beilagen),

Bundesgesetz, mit dem das Beamten-Dienstrechtsgesetz sowie weitere Gesetze aus Anlaß der Einrichtung von unabhängigen Verwaltungssena-ten geändert werden (16 der Beilagen).

Eingelangt sind ferner die Vorlagen:

Bericht des Bundesministers für Arbeit und Soziales über die Tätigkeit der Arbeitsinspektion im Jahre 1988 (III-11 der Beilagen),

Bericht der Bundesregierung betreffend das auf der 74. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Übereinkommen Nummer 164 über den Gesundheitsschutz und die medizinische Betreuung der Seeleute (III-12 der Beilagen),

Bericht der Bundesregierung betreffend das auf der 74. Tagung der Internationalen Arbeitskonferenz angenommene Übereinkommen Nummer 165 über die soziale Sicherheit der Seeleute (III-13 der Beilagen).

Im Einvernehmen mit den Mitgliedern der Präsidialkonferenz schlage ich gemäß § 28a der Geschäftsordnung vor, von der Zuweisung dieser Gegenstände an einen Ausschuß abzusehen und sie bei der Erstellung der Tagesordnungen der nächsten Sitzungen zu berücksichtigen.

Wird hiegegen Widerspruch erhoben? — Das ist nicht der Fall. Ich gehe daher so vor.

Die nächste Sitzung des Nationalrates wird auf schriftlichem Wege einberufen werden.

Wie bereits mitgeteilt, wird unmittelbar nach Schluß dieser Sitzung die Generalversammlung der österreichischen Gruppe der Interparlamentarischen Union abgeführt.

Fünf Minuten nach Schluß der Haussitzung konstituiert sich der Landesverteidigungsausschuß im Lokal IV.

Die jetzige Sitzung ist geschlossen.

Schluß der Sitzung: 1 Uhr

Verzeichnis der Ausschußmitglieder und Ersatzmitglieder laut den von den Klubs eingereichten Listen

(siehe bitte S. 157, 3. Sitzung)

Landesverteidigungsausschuß**Mitglieder:**

SPÖ: Grabner, Hofmann, Kuba, Marizzi, Nürnberger, Parnigoni, Dr. Preiß, Roppert, Svihalek, Ing. Tychtl

ÖVP: Dr. Ettmayer, Ing. Kowald, Kraft, Mag. Kukacka, Dr. Lichal, Dr. Mock, Ing. Schwärzler, Dr. Stummvoll

FPÖ: Ute Apfelbeck, Mag. Barmüller, Moser, Scheibner

Grüne: Dr. Pilz

Ersatzmitglieder:

SPÖ: Doris Bures, Gaal, Dr. Jankowitsch, Kiermaier, Ing. Ressel, Schieder, Dr. Seel, Mag. Waltraud Schütz, Helmuth Stocker, Wolf

ÖVP: Burgstaller, Dr. Khol, Kiss, Dr. Lukesch, Dkfm. Mag. Mühlbachler, Dr. Pirker, Dr. Puntigam, Vonwald

FPÖ: Gratzer, Mag. Haupt, Dr. Ofner, Mag. Peter

Grüne: Wabl